

Razzia in Koblenz: Drogenring mit 7 Verdächtigen zerschlagen!

Ermittlungen des Zollfahndungsamts Frankfurt: Große Razzia gegen Drogenhandel in Koblenz – zahlreiche Beweismittel sichergestellt.



Nachrichten AG

Koblenz, Deutschland - In einem groß angelegten Einsatz hat das Zollfahndungsamt Frankfurt am Main gemeinsam mit der Staatsanwaltschaft Koblenz sieben Verdächtige im Raum Koblenz verhaftet. Die Gruppe, bestehend aus fünf Deutschen, einem Polen und einem Kosovaren im Alter von 23 bis 56 Jahren, steht im Verdacht, seit September 2023 banden- und gewerbsmäßig mit Drogen, darunter Cannabis und neue psychoaktive Stoffe, Handel getrieben zu haben.

Die Durchsuchungen am frühen Morgen fanden in 17 Objekten in Koblenz statt, vor allem in Wohnhäusern im Stadtteil Neuendorf und einem weiteren Standort in Nordrhein-Westfalen. Dabei wurden beeindruckende Beweise sichergestellt: rund 1

Kilogramm Kokain, 8 Kilogramm Cannabis, 1 Kilogramm MDMA, 550 Gramm Amphetamin, 900 Gramm Ketamin, 20 Gramm Heroin, diverse Waffen und sogar Luxusgüter wie Gold und teure Uhren. Die Ermittlungen laufen, und die Behörden erwarten weitere Ergebnisse. Der dringende Tatverdacht der Beteiligten könnte zu Haftbefehlen führen, allerdings gilt für alle die Unschuldsvermutung.

Details	
Vorfall	Drogenkriminalität
Ort	Koblenz, Deutschland
Festnahmen	7
Schaden in €	31000

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)